

01 Stadt / Gemeinde Greven		02 Listenteil A	03 Lfd.-Nr. 68	04 Tag der Eintragung 31.10.1996	05 Kurzbezeichnung Kriegerehrenmal - Hochkreuz an der Einfriedigungsmauer des Kirchplatzes an der kath. Pfarrkirche St. Martinus
06 Straße, Haus-Nr. Kirchplatz		06 Gemarkung Greven		Flur 13	Flurstück 5
07 Charakteristische Merkmale <p>Hochkreuz auf der Einfriedigungsmauer des Kirchplatzes um 1920 errichtet. Kriegerehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges. Kunststeinernes Kreuz, Christus im Viernagel-Typus. Der Kreuzsockel mit Helmen. Platten mit den Namen der Gefallenen; die Datierung 1914-18.</p> <p>Zeittypisches Kreuz und Denkmal in markanter Lage.</p> <p>Das Objekt ist von städtebaulicher Bedeutung: Es liegt an markanter Stelle auf der Einfriedigungsmauer des Kirchplatzes in Greven.</p> <p>Das Objekt ist bedeutend für die Geschichte der Menschen in Greven als Mahnmal und Erinnerung an die Krieasopfer dieser Stadt.</p> <p>Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, zeitgeschichtliche Gründe vor. Das Objekt belegt den Umgang mit dem Krieg und seinen Opfern und dem bildlichen Ausdruck dieses Umgangs in den 20er Jahren in Greven. In der Reihe der Kriegerehrenmale, die in den 20er Jahren angefertigt wurden, nimmt dieses Objekt eine Sonderstellung ein. Religiöse Darstellungen kommen in dieser Zeit selten vor.</p>					

Konstruktiv

08 Nachrichtliche Angaben	<p style="text-align: center;">Untere Denkmalbehörde</p> <p style="text-align: center;"><i>Hannemann</i> i.A. Hannemann</p>	
09 Anschrift des Eigentümers	<p style="text-align: right;">10 Az.: 61.1/6-22-00/30</p>	

nachrichtlich

